

22 ZANZARA ★★☆☆

M. Zanolla, R. Bassi 1983

300 m. (14SL)

7a (6c obl.)/S2/II

Klassische und berühmte Route, die von zwei sehr bekannten Kletterern von oben eingebohrt wurde. Dies war vermutlich einer der ersten Versuche, den Sportkletterstil von den kleinen Felsen an die hohen Wände zu übertragen. Nicht zuletzt deshalb ist diese Linie auch ein Symbol für das Sportklettern im Sarcatal. Die logische und elegante Linienführung durch die Plattenfluchten trägt zur Schönheit dieser Route bei. Im unteren Teil ist das Gestein mittlerweile zwar schon etwas glatt, aber in den Ausstiegslängen immer noch sehr rau. Die Route wurde mittlerweile saniert, hat aber ihre Charakteristik behalten.

Einstieg: ein großer, mit Gras und Büschen bedeckter Felssockel liegt am Pfeilerfuß an. Auf der linken Seite steigt man über eine breite Verschneidung ein.

